



Volksbegehren
für gute Schulen
Bildung . Chancen . Perspektiven

Vierzügige Gesamtschulen arbeiten sehr erfolgreich

Volksbegehren weist Kritik des Philologenverbandes zurück

Hannover, 25. August 2010. Die heute geäußerte Kritik des Philologenverbandes Niedersachsen an angeblich massenhaft geplanten „Mini-Gesamtschulen“ weist das Volksbegehren für gute Schulen zurück. Dass Gesamtschulen mit vier Parallelklassen in jedem Jahrgang auch für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler ein anspruchsvolles Lernangebot bereithalten, beweisen die bestehenden, seit vielen Jahren erfolgreich arbeitenden vierzügigen Gesamtschulen im Land Tag für Tag. Als nicht sehr treffsicher erweist sich damit der Vergleich des Verbandsvorsitzenden Horst Audritz, der vierzügige Gesamtschulen als „Neuauflage der Dorfschule des 19. Jahrhunderts“ verunglimpft.

Vierzügige Gesamtschulen mit mehr als 700 Schülerinnen und Schülern in den Schuljahrgängen 5 bis 10 sind im Übrigen für niedersächsische Verhältnisse große Schulen - das ist sicher auch dem Philologenverband bekannt.

Die Senkung der vorgeschriebenen Mindestgröße für die Neugründung Integrierter Gesamtschulen von fünf auf vier, im Ausnahmefall auch auf drei parallele Klassen pro Jahrgang gehört zu den Hauptforderungen des Volksbegehrens für gute Schulen. Ziel ist es in diesem Zusammenhang, dass alle Eltern, die für ihr Kind einen Gesamtschulplatz wünschen, diesen auch in zumutbarer Entfernung von ihrer Wohnung erhalten können. Angriffe auf die herkömmlichen Schulformen oder gar der Wunsch nach „Abschaffung des gymnasialen Bildungsniveaus“ sind mit dieser Zielsetzung nicht verbunden - das Volksbegehren setzt auf eine echte Wahlfreiheit für Eltern.

In die Unterschriftenlisten des Volksbegehrens für gute Schulen haben sich mittlerweile knapp 150.000 Bürgerinnen und Bürger aus ganz Niedersachsen eingetragen.

Andrea Hesse

Pressesprecherin

Volksbegehren für gute Schulen

Tel.: 0160 / 902 11 293

Mail: presse@volksbegehren-schulen.de

Internet: www.volksbegehren-schulen.de